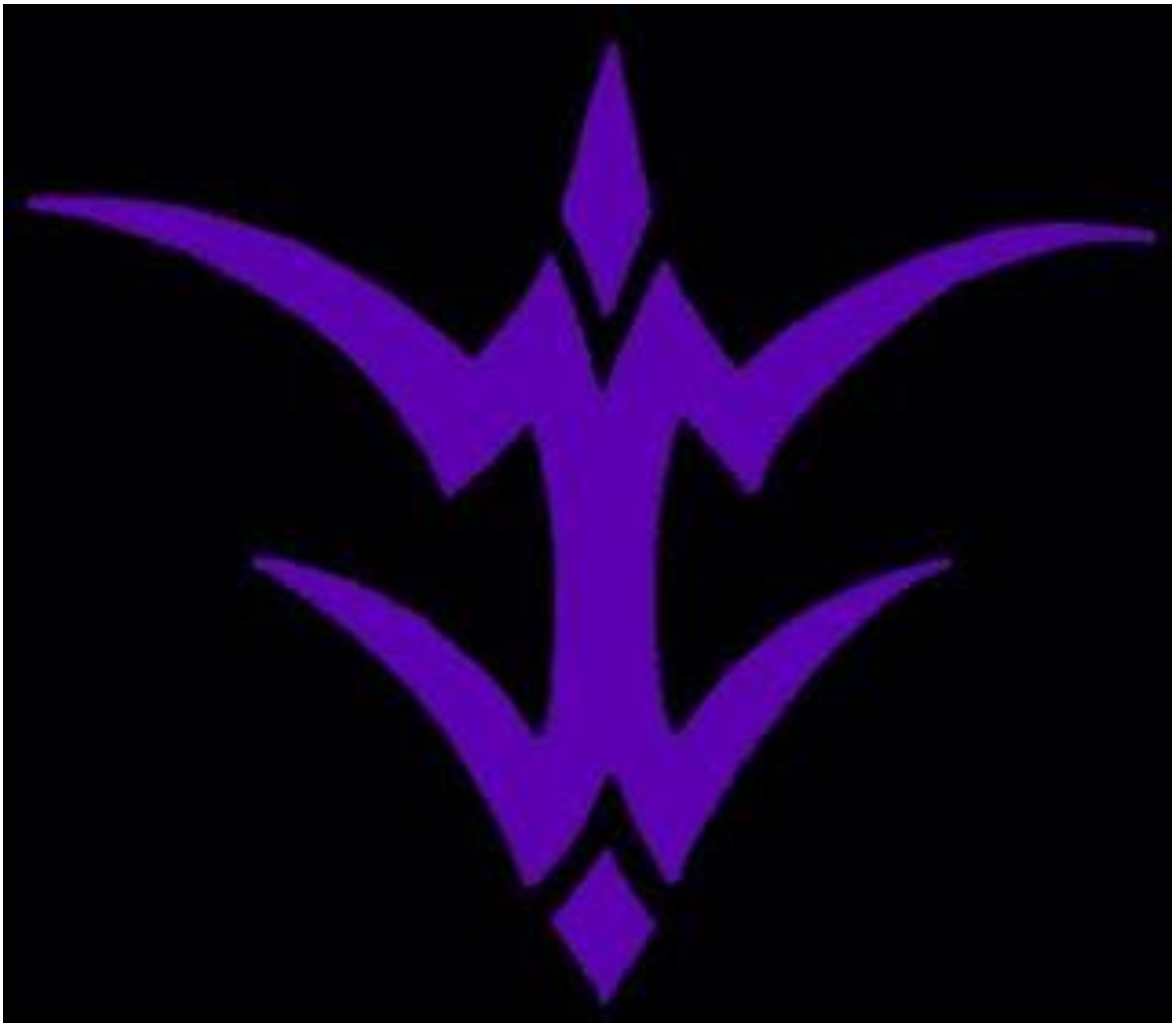

✠ Oh VRILU, kosmische Urkraft ✠

✠ Kurze Beschreibung ✠
Studie und praktische Anwendung über die Transformation der Materie durch Geistigkeit. Der geistige Wandel tritt mit Hilfe deiner Kraft in die materielle Ebene der Welt. Dein Wille sei Liebe und Wahrheit.

✠ Ausführliche Beschreibung ✠

Oh VRILU, kosmische Urkraft, ...

Erhebe dich über alles, du Licht der Welt - In der Wahrheit Tiefe ruht dein Pfand - Ermahne den Menschen in seiner finstersten Stunde, und führe zum Licht - Tue Gutes an uns, und vergib uns alles Schlechte - Wirft deine Weisheit in die Schale, führe zur Erkenntnis, wirf die Liebe in unsere Herzen, und mache wahre Menschen aus uns - Weite dein Sein, lasse es

dringen, in uns allezeit, wo immer wir sind - Führe uns hinweg von der Sucht nach materiellen Dingen, und hinauf in die höchsten Sphären einer geistigen Wahrnehmung - Du göttlicher Funke in allem, bewege die Welt nach deinem Mass - Werte nach deiner Art die Dinge, wie sie sind - Erlöse die Wahrheit von ihren Fesseln, gib ihr Flügel, und führe sie der Bestimmung zu - Fülle Täler mit deiner Kraft, hebe Meere aus ihrem Grund, lenke das Gute in Bahnen, und vergibt dem Bösen - So erfülle sich, was dein ist, was kommen muss und was sein wird - Sei ganz du und sprich zu Deinesgleichen- Umarme sie, dringe ein in sie, erfahre sie - Werde zum Eins mit dir selbst - Hebe dich ab von Welt, und dringe gleichzeitig in sie ein - Werde zum Weg der Welt, zum Pfad der Erkenntnis, zum Licht in der Dunkelheit, zur Erhebung in der Ebene, zur Vereinbarung der Gegensätze, zur Wahrheit im Sumpf der Lüge - Deine Macht ist Geistes Tat, und dein Gedanke wird fest - Du fügst zusammen, was getrennt war und eins sein muss - Ermahne die da kommen in fremder Absicht, führe sie an den Brunnen der Kraft. Schenke jedem Einsicht auf die Erschaffung des Guten, und die Scheidung von dem Bösen - Werfe Feuer in Feuer - Ruhe sanft in deiner Demut, umgarne die Welt mit Liebe - Handle ohne Reumut, schaffe dein Reich, und führe den Weg fort - Weder schaue zurück noch zur Seite, geh, geh - Mach Gold zu Gold, Silber zu Silber, und Stein zu Stein - Erhebe dich über alles Erdengeschaffene, hinein in den Kosmos - Sei der Kosmos, und erhebe dich über das Weltliche - Halte oft inne, und schau in dein Inneres - Besinne dich deiner Herrlichkeit, erspüre den Wandel und halte daran fest - Transformiere die Welt - Licht, dringe ein in das Dunkel, erhebe dich, und leuchte stark - Spanne deine Schwingen zum Flug über die Materie - Wirf Liebe in uns, rein und klar - Licht, führe uns - Sei unser, für immer - Hebe unser Sinnen nach Eintracht, erfülle die Zukunft der Harmonie - Strebe nach der Transformation in unserem Sinnen, werde zu unserem Schöpfer - Mache uns dich erfahrbar - Gib uns, was unser bedarf und unser sei - Empfange unsere Gnade in dir - Sei uns unendliche Hoffnung - Strebe aus den Weiten des Kosmos in unser Herzen - Geist, steige auf zum Himmelszelt - Rufe uns aus deiner Tiefe - Bewahre uns vor dem Bösen, wie immer uns werde - Sei uns Führer allezeit, und vernichte unsere Feinde mit deiner Hand - Bewege dich auf die Zeitenlosigkeit hinzu, und währe ewiglich - Dein Glaub und Treu vermöge uns zu leiten - Werde Wirklichkeit, du Feuer Gottes - Umarme uns mit deiner insbrünstigen Liebe und Rechtschaffenheit - Lass uns niemals blenden durch Gold oder seinen Schein - Verbleibe stets in dir selbst, komme nicht ab von der Mitte - Meide, was unsere Macht zerbricht - Gib uns richtiges Empfinden für den Verzicht - Bewahre uns vor Eitelkeiten aller Art, und zeige uns deine Bescheidenheit - Werde zum Zentrum der Welt, und gib uns Leitung - Streiche uns die Tränen von der Wange - Hilf uns gegen die Lügen der Welt - Führe alle Menschen in Einheit zur dir - Tue auf dein Tor, und führe uns ein - Gib Eintracht den Menschen in Sünde, führe sie zu dir - Entzünde die Harmonie des Herzens, zertrenne die Ketten der Befangenheit - Dringe tief in uns, ermahnend, nachhaltig und unumkehrbar - Zerstöre das Böse der Welt mit deiner Liebe - Gedenke der für dich Gefallenen, und bündle deren Energie zur Freiheit der Welt - Dein Geist siege über des Erdballs Rund - Werde zum Schicksal aller Menschen, vollbringe das Gute - Komme schnell, schneller, in die Welt - Weiche nicht vor uns, sondern nimm uns in dich auf - Sei der Tau auf unseren Herzen - Hort der Welt, bringe dich in Stellung gegen die dämonischen Kräfte - Führe, was unten ist, hinauf, und was oben ist, führe hinab - Erzwinge keine Materie auf die Geistigkeit, gib uns, was in der Freiheit der Geistigkeit liegt - Schatz der Welt, öffne dich unserem Herzen - Wasser zu Wasser, Tau zu Tau, Dunst zu Dunst - Du sitzt im dunkelsten Dunkel als reifer Same bereits enthalten, und formst dich in das schönste Strahlenlicht - Erhebe deine Allmacht auch über die Erleuchtetsten von uns - Wäge das Schlechte und Böse in unserem Herzen mit dem Guten auf - Hilf uns, unsere Sünden in das Gute der Welt zu transformieren - Behebe das Unglück von unserem Weg, trage es weg oder verschlinge es - Zeichne Schritt für Schritt den Weg des Lebens - Lass Hoffnung unseren Weg säumen - Lass deine Sonne auf uns scheinen - Honig für die Seele, Tau für den Verstand, Glanz für die Vernunft und Liebe für das Herzen - Lass unsere Nachfahren in

deinem Bewusstsein leben - Führe uns zu unserer eigenen Familien- und Clan-Schrift, auf dass niemals mehr deine Tradition sterben werde - Sei gut zu allen Erdenmenschen - Deine Kraft hat uns nicht verlassen, wir vertrauen dir - Komme in uns, sei in uns - Mut, verzage nicht - Gib uns ein das Bewusstsein für die Nachhaltigkeit in den Generationen - Zeige uns den Wald der Hortung unseres Geistes - Führe uns zu den Bäumen der Vorfahren, und erhalte in ihnen deine Kraft - Sei Herr über die Winde, das Grün und den Boden - Führe zu der Menschen Zukunft - Erhalte der Menschen Verantwortung zu deiner kosmischen Urkraft - Ermögliche in uns die Kraft zum Studium der Physik - Mache deine Kräfte erfahrbar - Zeige uns deine kosmischen Zusammenhänge - Sichere uns deiner und deine grenzenlose Kraft - Lass uns durch dich die Natur beherrschen - Zeige uns die Kräfte von Werden und Vergehen - Das Irdische sei uns Erfahrung, das Göttliche sei uns Führung - Kraft, vergib uns unseren Stolz, und führe uns in Bescheidenheit an die Wahrheit - Tilge uns nicht in Überhebung, gemahne uns der Liebe - Führe uns ein in deine Lehre über das Schicksal der Welt - Zeige uns die Folgen des Kampfes um das Überleben - Erzähle uns vom Verlust der Tradition unserer Vorfahren - Zeige uns die Wichtigkeit der Konstanz für alle Nachkommen - Erhalte uns als Menschen, und führe zurück auf den Urgrund der Generationen - Lasse uns erahnen, zu was die Muttererde imstande - Schütze unser Walten

✠ Allgemeine Informationen ✠

Wir entsagen jeglicher Form von Fremdenfeindlichkeit, weisen jegliche Formen des Hasses und der Hassreden, des Pessimismus, des Materialismus, des Liberalismus und anderer Ideologien ab. Es geht uns alleinig um die Freiheit aller Menschen, um die dem Menschen angeborene Bestimmung in der Welt. Die Vorsehung hat den Menschen zu höherem bestimmt. In diesem Bestreben bündeln wir die Kräfte, um über Liebe und Wahrheit, den stärksten Kräften im Kosmos, das Licht wieder auf Erden zu bringen. Harmonie soll unseren Weg schmücken, weil wir sonst Gefahr laufen, an den Extremen der Welt zu scheitern.

Unser Herz schlägt im Rythmus der Natur. Tief eingebettet sind wir in die Schöpfung. Durch das Dunkel der Zeit treten wir erneut an das Licht, um Liebe und Wahrheit in unsere Herzen zu werfen. Dieser Art führt zu unserer Bestimmung, was immer uns eigen war. Wir haben unsere Herkunft wiederentdeckt, und stehen dazu. Auch wenn wir noch mitten im Dunkel der Zeit stehen, wir sehen bereits das Licht. Es wird ein goldenes Zeitalter anbrechen, in welchem unsere Seele wieder Platz finden wird im höheren Sein, und dann wird Licht das Dunkel überwinden, und es werden Tränen des Glückes vergossen werden.

Vril ist die Kraft, welche allen Menschen für die innere, geistige und spirituelle Entwicklung abhanden gekommen ist, und welche nun, nach einer langen Phase des geistigen Durstes, in die Bestimmung der Menschen zurückfindet. Diese kosmische Urkraft ist für alle Menschen der Welt gleichermassen gültig, und sie besitzt alleinig die Kraft der Verbindung aller Nationen, Ethnien, Gesinnungen und Haltungen. In ihr verbindet sich Mensch-Sein in allen ihren Formen, für Welt-Friede, Wohlstand und Prosperität, aber in Würde, Anstand und gegenseitiger Unterstützung und Kooperation. In einer Welt, in welcher jeder gegen jeden arbeitet, und Interessengruppierung gegen Interessengruppierung kämpft, muss diese Haltung zu einem revolutionären Postulat werden.

✠ Aufgabe ✠

In der geistigen Höherentwicklung sind wir uns gegenseitig Brüder und Schwestern, welche sich auf dem gleichen Pfade die Hand reichen. Wir benutzen diese Plattform, um Interessenten die Mittel und Möglichkeiten zu geben, ihr Bewusstsein auf die höchsten Stufen hinaufzuschwingen. So werden wir in Zyklen zu den göttlichen Sphären aufsteigen und Eingang in die Göttlichkeit erhalten. Wir erschaffen nicht den physischen Übermenschen. Aber wir nehmen uns den geistigen Gottmenschen als Vorbild. Und wir wollen frei sein, frei im Geist, und frei in der Materie. Deshalb nehmen wir bewusst alle Fesseln war, welche uns von diesem Idealzustand entfernen, damit wir durch die Auflösung in der Polarität die Kräfte der Materie aufheben lernen und das Reich Gottes in uns zu erschaffen in der Lage sind. Derart werden wir zum Hause Gottes, der ab diesem Zeitpunkt in uns wohnt, und uns zu Gottmenschen macht. Und hierdurch werden wir zum Transformationpunkt für die kosmischen Kräfte, welche nun durch uns in die Welt abstrahlen und dort ihre Werke vollbringen.

Die Höherentwicklung der Menschheit kann aber nur stattfinden, wenn wir die Wahrheit darüber ersehen können, welche Interessengruppierungen mit welchen Interessengruppierungen um welche Form von wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Macht kämpfen. Die Geschichte der Menschheit ist gleichzeitig eine Geschichte von Verschwörungen, denn wo immer Interessengruppierung gegen Interessengruppierung vorgeht, finden insgeheime Absprachen statt. Diese nennt man Verschwörungen. Die wahren Eigentumsverhältnisse in der Welt aufzudecken, die wahren Machtzentren und involvierten Personen aufzuzeigen, die finanziellen Abhängigkeiten von Unternehmungen, Privatpersonen und Interessengruppierungen darzulegen, muss zur Aufgabe jedes freien Bürgers werden. Der Bürger muss lernen, die Wahrheit hinter der Fassade der verschleiernden Verschwörungen aufzudecken, und die Wahrheit mit Namen zu benennen. Nur dann wird der Mensch frei sein. Und nur dann wird die kosmische Urkraft in unsere Herzen zurückfinden.

Wir wollen die Zukunft verbessern, den Menschen die Würde zurückgeben, indem wir auf geistiger Ebene die Vorbereitungen treffen für eine menschenwürdige Wirtschaft, eine nachhaltige Entwicklung, eine Politik, welche durch das Volk verwaltet wird, und eine technologische Entwicklung, welche allen zugute kommt. Das Problem der Umverteilung von Macht, Eigentum, Recht und Finanzen ist das dringendste Problem der Neuzeit. Dieses kann nur über die geistige Konzentration in die Materie wirken. Deshalb ist die Vril-Gesellschaft eine geistige Verbindung unter Gleichgesinnten, welche das neue Zeitalter auf geistiger Ebene beginnen zu bauen. Die Beeinflussung durch zentral gesteuerte Massenmedien ist übermahnend, und muss durch alternative Medien ergänzt werden. Der Erwerbsdruck und die Entwürdigung des Menschen durch die Finanz und die Wirtschaft muss aufhören und einer nachhaltigen und menschlichen Entwicklung Platz machen. Familie, Sippe und Gemeinschaft müssen wieder im Zentrum des Lebens stehen, und nicht Individualismus und Materialismus. Ideologien zerstören jede menschliche Seinsgrundlage. Diesem wollen wir vorbeugen durch die Kraft unserer Gedanken, und durch die Sammlung aller Vril Kräfte in einem Lichtstrahl.

Die Transformation hat längst begonnen. Es geht jetzt um die Ausarbeitung neuer Lebensformen und Daseinsberechtigungen für Menschen unter Menschen. Viele erfolgreiche, alternative Modelle existieren bereits. Mehr müssen folgen. Was in der Praxis von morgen Wirklichkeit werden will, muss heute in uns geistig entstehen. Daran arbeiten wir.

Die Verflechtung der Interessen von Menschen unterschiedlichster Auffassungen, und die damit einhergehenden Abhängigkeiten werden immer offensichtlicher. Die Urkraft hat uns die Fähigkeit gegeben, das eine vom anderen zu unterscheiden, und Kraft unseres Willens auch zu trennen. Es liegt an uns alleine, an unserer inneren Überzeugung, zuerst den Geist des Menschen, und dann den Menschen selbst, frei zu machen. Heute herrscht ein verborgener und verdeckter Kampf Mensch gegen Mensch vor, und der Edlere scheint den Kampf zu verlieren. Deshalb liegt es an uns, die Unterscheidungsfähigkeit zwischen demjenigen vorzunehmen, was gut und edel ist, und demjenigen, was zerstörend und bösartig ist. Dies ist nur möglich, wenn auch unser Herz an dieser Entscheidungsfähigkeit sich beteiligt. Rationalismus wäre ansonsten nur eine weitere Hürde, und führte zum Scheitern.

Die Finanzwelt hat keine politische Gruppierung und kein Staat der Welt mehr unter Kontrolle. Die Wirtschaft erschöpft sich vordergründig in einem zermürbenden Wettbewerb, nur um im Hintergrund die Leute des Eigentumes, welche die Fäden ziehen, reich und mächtig zu machen. Die Gesellschaft wird manipuliert durch einen Mainstream amerikanischer Prägung. Der Mensch wird nicht nur degradiert, er wird zu einem willenlosen Instrument von diversen Interessengruppierungen. Aber es gibt die Urkraft, welche in uns ein bestimmendes Element ausmacht. Nach ihrer Anleitung können wir uns frei machen. Sie zeigt uns den Weg. Folgen wir dem Vril-Urinstinkt, werden wir den Weg in das goldene Zeitalter finden. Es ist ein langer Weg, ein zermürbender Weg. Aber er beginnt mit dem ersten Schritt. Und dieser Schritt ist geistiger Natur.

Auch dürfen wir alle magischen Kräfte verwenden, um diesem Ziel näher zu kommen. Die Kräfte des Universums gehören uns. Und so haben wir starke Verbündete in der übergeordneten Welt. Denn in einer Welt, in welcher die Wahrheit so wenig wert ist wie das Recht um das Eigentum der Familie, der Sippe oder von Bürgerrechten, tut es Not, alle Kräfte anzurufen. Und in diesem Dilemma steigt im Herzen des Mitteleuropäers die Macht der Vorfahren auf. Diese lehren ihn Wille im Geist, und Mut in der Sache. Es gibt schlussendlich nur den eigenen Weg der Änderung dessen, was längst Bestand hat für die Mehrheit der Welt. Wenn die Welt es also so will, dann soll sie glücklich werden damit. Das Herz des Mitteleuropäers aber ist es bestimmt nicht, und so führt der Trutz zum Wandel. Langsam, dann immer schneller.

Und weil in einer multikulturellen Gesellschaft jeder das Recht hat, seinen eigenen Glauben zu zelebrieren, und seine eigene Auffassung zu leben, so wird die Idee von der Tat nicht mehr getrennt. Gleiches sucht sich dann Gleiches. Und das ist die Bestimmung der Welt, und die Hoffnung der Zukunft. Was dereinst durch innigste Verbindung mit der Welt und der Natur entstand, es wird wieder sein, aber auf neue Art. So kehrt das Alte zurück, um das Neue zu

Schaffen. Aber immernoch ist es die Urkraft, welche alles antreibt.

Wo der Mitteleuroäer dereinst kräftig wurzelnd wie eine Eiche dastand, auf seiner eigen Scholle Eigentum, da wird er heute jeglichen Eigentums, jeglicher Selbstbestimmung und jeglicher Verantwortung beraubt auf eine Reise durch die Behörden geschickt, seiner Wurzeln und seiner Zukunft beraubt, und unfähig, sein eigenes Leben zu führen. Dies zersprengt ihm die Brust. Seine Sehnsucht, sie fällt auf die Ahnen zurück. Wo Ehre, Stolz, Holdmuth noch in Ansehen waren, und das Gute oben war, und das Schlechte und Böse unten. Die Welt von heute aber ist auf den Kopf gestellt. Was unten war, ist nun oben. Und was oben war, wurde heruntergedrückt. So erwächst aus dem nun schwachen die neue Kraft. Sie wirkt still, kaum hörbar, doch sie besitzt den Kern der Urkraft in sich. So wird aus des Wachstums Hilfe aus kleiner Saat ein fester Stamm. Und Äste werden tragen die Last. Und das Grün transformiert das Licht in neue Ableger. So wird, was immer sein musste, weiterhin gedeihen.

Mit Hilfe der geisteskraftlichen Schwingung unserer Vorfahren werden wir in der Lage sein, die gesamte Welt zu transformieren. Aber es wird keine Gewalt hermitlaufen. Wer es hören will, soll es hören. Wer es fühlen will, soll es erfühlen können. Die Herzen, welche offen sind, soll es im Sturme nehmen. Transformation zum Guten. Worin mehr sollte Rechtfertigung liegen, als darinne alleine?

Oh göttliche Urkraft, breite deine Schwingen über uns aus, gib uns Ermessen über deines Willens Kraft. Verbreite dich in der Welt, und dringe in das Bewusstsein der Menschen. Durchdringe Hindernisse, eile geschwind, führe fort deinen Pfad. Sei Allvaters Schnitt, und dringe ein in höchste Ebenen. Und Mensch, öffne dich der Wege der Ahnen, dringe ein in die Gewalt der Natur, die Schwingung des Kosmos. Erfahre, was es heisst lebendiger Nachkomme zu sein deiner unendlichen Vorfahren. Ersiehe im Mond deine Schwester, in der Sonne deinen Bruder, und erkenne dich in den Sternen wieder. Denn von den Sternen bist du gekommen, und zu den Sternen kehrst du zurück. So werde denn bewusst.

Wo Buchenholz nach unten sinkt, und fauliges Holz nach oben treibt, dort ist kein Heil zu erwarten. Es sind die Vorboten eines neuen Zeitalters, welches anbrechen wird, wenn die Überlagerung der Gezeitenschwingungen alle Energie auf diesen einen Moment lenken. Es ist das wie ein Durchbrechen der Natur im Frühling. Jeder Baum weiss instinktiv, was er zu tun hat. Alle wirken sie wie ein einziges Organ, ausgerichtet auf ein einziges Ziel. So wird kommen, was kommen muss, und die Zivilisation wird sich von Grund auf einpendeln, zurück in des Urdes Schoss, von wo alles dereinst ausging.

In einer Welt der vollständigen Kontrolle von Eigentümern der Wirtschaft über eine Gesellschaftspolitik, verbunden mit einem nachhaltig umverteilenden Geldsystem zugunsten von Wenigen und auf Kosten der Vielen, kann es keine Stabilität und keine Weiterentwicklung der Gesellschaft geben. Selbst Innovation und Fortschritt dienen dann nur

wenigen Herren. Wo also das Unrecht zum Recht erhoben wurde, und selbst Mittel und Möglichkeiten fehlen, sich dagegen zu erwehren, dort keimt im Dunkel die Saat der Veränderung. Dort wächst das Bewusstsein für einen Wechsel. Und dort wird geistig gebaut, zu was das Schicksal es in Bestimmung führen wird. Es wird nicht wie ein Sturm sein, und es wird auch nicht schnell geschehen. Aber es führt die Gewalt der tausend Hände mit sich, und es wird sich wie ein Geistesfeuer verbreiten, wie eine Glut, welche nicht mehr erlischt und immer wieder von neuem genährt wird. Diese Gewalt ist nicht von Menschen gemacht, es ist die göttliche Manifestation der Urgewalt in unserem Bewusstsein, zur Veränderung und Vervollkommnung der Welt, und zur Schaffung des goldenen Zeitalters. Und haben wir dieses erreicht, werden wir zurücksehen können auf das Jammertal hinter uns. Und wir werden uns fragen, wie es so weit kommen konnte.

Sei du unsere Kraft der Transmutation, sammle Randständige, führe die Rechtlosen zusammen, die Bemitleidensfähigen, die Stimmenlosen dieser Welt, diejenigen ohne Zukunft und ohne Wahl auf ihr Schicksal. Sei du ihre Stimme, und erhebe dich. Mache die Welt wieder zu einem sicheren Hort für die Menschheit, wo Arbeitslosigkeit nicht mehr Rechtlosigkeit bedeutet, wo Eigentumslosigkeit nicht mehr Rechtlosigkeit bedeutet, wo Interessengruppierungen in einem Staat wieder dem Volk Rechenschaft schuldig sind, wo das Volk aus einig Bürgern bestehen darf, wo der Wille der Welt der Wille des Bürgers ist, wo Stände nicht mehr angeboren sind, wo das Unrecht mit eisernem Besen hinweggefegt wird, für das Volk, den Bürger und die Gerechtigkeit. Wo auch 200 Jahre Kapitalismus das Fass nicht füllen konnte, dort stehe du uns bei, und führe das Problem der unrechtmässigen Verteilung dem Volkskörper zu. Lass nicht mehr zu, dass Gesetze missbraucht werden können für die Schaffung von Ungerechtigkeit, und niemand mehr dagegen vorgehen kann. Erschaffe in uns wieder die Identität, welche ein Volkskörper benötigt um zu funktionieren. Bereite uns eine neue Identität, ohne Sklaventum und ohne Entwürdigung des Menschen vor dem System, dessen Kontrolle längst dem Staate entglitten ist. Erschaffe wieder den alten Zustand, in welchem wir noch Freie waren. Führe alle dies dem Ende zu, damit daraus das Goldene Zeitalter erstehen kann. Kraft deiner Bestimmung.

In einer Zeit, in welcher Beziehungen mehr gelten als Gleichberechtigung unter Menschen, in welcher Berufsbereiche undurchdringlich und an die Abstammung gebunden sind, in welcher Clans die Geschicke der Völker leiten, ohne jemals Rechenschaft darüber ablegen zu müssen, in solcher Zeit sind alle Forderungen nach Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Recht und Würde des Menschen nicht mehr einlösbar. Nur die Urkraft kann uns Rettung sein. In einer Zeit, in welcher das Chaos die Völker ergriffen hat, und nichts mehr sicher ist, nichts mehr einen Wert hat, dort wird alles ins Gegenteil verkehrt. Und die Menschen schreien nach Erlösung, welche vom System, der Politik oder der Wirtschaft nicht kommen kann. Wo das System selbst zum Umverteiler wird, wo die Wirtschaft nurnoch Spezialisten anstellt, und wo die Politik sich an den Interessen von Interessengruppierungen aufreibt, da muss die Zeit zum Wandel kommen. Da wird in den Menschen ein tiefes Bewusstsein für den Wandel eingepflanzt, deren erste Saat bereits aufgeht. Der gute Mensch, er schreit auf in der Ungerechtigkeit. Aber es nützt ihm nichts, solange er nicht erkennt, dass er Seinesgleichen suchen muss, dass Gleich und Gleich stark sein können, alleine er aber nichts bewirken wird. Wo diese innere Überzeugung reift, dort hat das Gute wieder einen Nährboden. Der weitere Wandlungsprozess kann nur gemeinsam erreicht werden, indem man nach Seinesgleichen sucht. Und wer sucht, der wird auch finden. Und dann wird, was im Grossen dereinst sein

wird, im Kleinen bereits geschaffen. Und dann wird die Welt wieder eine gerechte Welt sein, und die Gerechten werden nicht mehr einsam sein, sondern verbunden mit anderen Gerechten, und dann wird die Urkraft durch die Herzen der Menschen in die Welt finden, und wird sie neu erschaffen.

Sternenstaub sind wir. Von den Sternen gekommen, zu den Sternen zurückkehrend. Vorwiegende Aufgabe ist deshalb die Förderung von Innovation, Forschung, Forschergeist, Entwicklung, Fortschritt und einer gerechten, stabilen und freiheitlichen Gesellschaft. Davon sind wir heute weiter entfernt als jemals zuvor. Noch nie hat es eine Zeit gegeben, in welcher so viele Menschen so wenig über ihr Schicksal bestimmen konnten. Deshalb muss die Gesellschaft einheitlich sein, muss stabil sein, und sie muss der Liebe und der Wahrheit verpflichtet sein. Nur so ist ein Fortschreiten der Gesellschaft möglich. Es genügt deshalb nicht die Begeisterung für den materiellen und geistigen Fortschritt in einer Gesellschaft. Wir müssen endlich die Grundlagen erschaffen für eine prinzipiell gerechte Welt, in welcher es keine Finanzelite mehr gibt, in welcher es keine religiöse Elite mehr benötigt, und in welcher die Politik zu jedermanns ermessen Vertrauen erweckt und nicht hinter verschlossenen Türen stattfindet, um schlussendlich doch nur die Interessen von Interessengruppierungen zu repräsentieren. Deshalb richten wir uns nach dem Grundsatz des: Öffentliches in die Öffentlichkeit, Privates im Privaten. Und da die Welt vor einer gravierenden Wende in der Entwicklung steht, betreffen alle Sachthemen die Öffentlichkeit. Der Kampf für ein Goldenes Zeitalter gilt allen Parteien mit ihren Paritkularinteressen, allen religiösen Verschleierern, allen Finanzeliten, allen Interessengruppierungen mit Zielen und Absichten gegen Volk, Würde der Menschen und Anstand in einer harmonischen Gesellschaft. In diesem Unterfangen wollen wir alle Urkräfte auf diesen Kraftakt bündeln, und uns vorstellen, dass wir zum allgemein wachsenden Strom, jeder auf seine ihm eigene Art, beitragen. So wird diese zentrierte Energie zum Richtstrahl eines Neuen Zeitalters.

Ein reinigendes Feuer sollst du uns sein, ein warmes Herz, ein reines Wasser und eine uns würdige Vernunft. Sei bei uns allezeit, wandle in uns, erfülle uns. Du bist die Hoffnung der Welt, das Schicksal der Menschheit, und die Glut der Hoffnung. Fege hinweg das Böse der Welt. Tritt ein mit Kraft, und bleibe. Wandle Sünde in Heil. Verzehre die Schlechten. Sei gnädig mit denen, welche dein Licht ersehen. Du Urd der Welt, fliesse aus. Erfülle uns mit deiner Gabe. Scheine weit im Dunkel, fliesse ins All. Gib uns zurück, was andere uns entnommen. Führe uns in deine Bestimmung, damit du wirst, was du werden musst. So werde denn alles, was uns berührt, und werde es bald. Denn deine Zeit bricht nun an.

Wo Geld der Politik befiehlt, wo Finanzen fiktive Werte schaffen, wo selbst Politiker in Bestechungsgelder einwilligen und Parteien durch sie finanziert werden, wo Menschen sich einem System beugen und wo nichts mehr im eigenen Ermessen des Menschen liegt, wo Wertschöpfung aus dem Nichts heraus entsteht und weder Arbeit, noch Bodenfrucht, noch Maschinenarbeit entspricht, aus einem solchen System kann kein Heil kommen. Es führt die geballte Macht der Umverteilung dereinst zur Zerstörung der Gesellschaft und ihres Systemes. Und man kann soviel erneut fiktives Geld in den Staatshaushalt einschiessen, wie man will, es wird der Zusammenbruch kommen. Und er wird schnell kommen. Darauf sind wir vorbereitet, weil uns die Kraft gehört. Es dreht das Rad seine Runden, der Zyklus

schwingt unaufhörlich. Das Schlechte muss irgendwann dem Guten weichen. Auch wenn es heute noch nicht so erscheint, der Wandel wird kommen. Und dann ist wieder, was nach unten gehört, unten. Und was nach oben gehört, oben.

Lass die Menschen zusammentreten, sich gegen das Übel der Welt, die Macht des Eigentumes, erheben. Zeige ihnen alternative Wege auf, schreibe ihnen Mut in das Herzen. Nichts wird mehr gefürchtet als die Kraft der Gedanken. Denn diese können nicht nur töten, sie können auch das Himmelsreich erschaffen. Je mehr das Bewusstsein in die Menschen steigt, je mehr werden sich der freiheitlichen Bewegung anschliessen. Die Macht der Liebe und der Wahrheit wird auch das Finanzsystem besiegen, und mit Ihnen seine Vertreter. Und dann werden sie keine Macht mehr haben über die Menschen, und keine Macht mehr über die Wirtschaft, die Politik und die Gesellschaft. Sie werden dann nurnoch Statisten sein, und wie andere auch, für Essen und Konsum arbeiten müssen. Und sie werden sehen, dass niemals ausreichen wird zum Leben, was sie bisher zu schaffen in der Lage waren. Das erste Mal im Leben werden sie dann um Solidarität winseln, und werden hierdurch wieder zu Menschen werden, um schlussendlich wieder in die Gesellschaft aufgenommen zu werden. Dies ist die reinigende Kraft der Wahrheit, welche durchdringender ist als alles. Des Menschen Gerechtigkeitssinn und Suche nach Wahrheit wird alle Monumente umstürzen, weil es die kosmische Urkraft so vorgesehen hat. Nichts wird mehr so sein, wie es war. Keiner mehr wird das Recht haben von der Arbeit des anderen ohne Grund zu leben. Nur wenn die Menschen es freiwillig hergeben, wird man es bekommen. Und dann wird, wer anderen hinwegnimmt, keiner Belohnung mehr erfahren, sondern es wird ihm ebenfalls hinweggenommen. Dies ist das Gesetz des Kosmos, und es wird sich durchsetzen. Kein Mensch mehr wird ohne Erlaubnis sich an der Arbeitsleistung eines anderen verköstigen ohne dafür seinen Preis zu bezahlen. Aber wer nun denkt, dass die Gesellschaft nicht mehr funktionieren würde, fehlt weit. Es wird dann nicht mehr die Macht nach Prestige vorherrschen, oder die Macht des Eigentumes, sondern es werden die Menschen sich zusammenschliessen und Werte und Dinge erschaffen, welche niemals zuvor für möglich gehalten wurden. Die Macht des Eigentumes wird für immer gebrochen werden, und dies wird das Goldene Zeitalter einläuten. Und dies alles wird mit Hilfe der kosmischen Urkraft verwirklicht werden.

Energie wird niemals mehr ein Problem sein. Der Mensch wird gelernt haben aus allen bipolaren physikalischen Zuständen die Transformation einzuleiten und freie Energie zu gewinnen. Es wird ihm bewusst werden, dass alle Unterschiede der Physis können umgewandelt werden in reine Energie, und dass die Spannung das Vermögen zur Anreicherung hat. Darob wird es niemals mehr Streitigkeiten um Energieprobleme geben. Und selbst die Herstellung von Wasser wird hierdurch frei sein. Es wird für das Individuum die Abhängigkeit gegenüber den Mächten der Welt abnehmen, und es wird ein Zustand des Paradieses über die Welt kommen. Jede weitere Entwicklung wird vom Beisein und dem Beifügen jedes Einzelnen abhängen. Und dann wird der Trieb für die Weiterentwicklung der Menschheit nicht mehr aus der Abhängigkeit heraus entstehen, von Gier und Machtgelüsten oder purer Not, sondern sie wird alleinig davon getrieben, was den Menschen immer schon das Wichtigste war, nämlich Gottgleich zu werden, und darin frei zu sein. Die Weiterentwicklung wird dann nicht mehr von wenigen fortgetrieben, sondern entspringt in uns allein, und wird hierob in Gefilde sich erheben, von deren Existenz wir heute noch nicht wagen zu träumen. Die Urkraft wird stark sein in uns. Und die Vergangenheit beweist, dass unter dem Wegfall der Erpressungsmassnahmen der herrschenden Elite und ihrer Macht des

Eigentumes immer schon die grössten Erfindungen gemacht wurden, die besten Bücher geschrieben wurden, und die Phantasie für Freiheit, Liebe, Harmonie und Wahrheit keine Grenzen kannte. So wird der Fluch des Eigentumes aufgehoben werden, und Platz machen für eine nachhaltige Menschheitsentwicklung. Und wir werden die Fesseln, welche uns Jahrzehnte festhielten am gleichen Punkte, sprengen. Innovation, Forscherdrang und geistiger, wie auch materieller Fortschritt, werden uns in die Zukunft begleiten. Frei von den Fesseln des Eigentumes, des Geldes, der Macht, von Gier und Eigennutz, welche doch nur zu nichts als Zerstörung gereichten. Und wir werden einmal mehr die Kraft des Potentiales spüren, und zu was wir in der Lage sind, solange unser Geist frei ist von den materiellen Gesetzen. Denn alles ist möglich, und nichts ist unmöglich. Es hängt nur von uns selbst ab, und wie wir unsere Bestrebungen für die Kraft der Tat vereinen.

Verbinde uns mit der Vergangenheit, auf dass wir ein Band bilden in die Zukunft. Nur durch das woher wissen wir um das wohin. Zeige uns die Kraft der Wurzeln, verbinde uns mit ihr, und lass uns das Kommende schauen. Durch Äonen sind wir gewandert, haben verloren unseren Grund. Nun zeige du uns das Wissen um uns selbst. Lasse uns nie unsere Herkunft verleugnen, auf dass wir in schweren Zeiten auf sie zurückfinden können. Keine geistige Entwicklung ist andauernd in der Zeit. Eine Rückführung auf den Ursprung und die Quelle der Kraft ist einzig geeignet die Zeit zu überwinden. So lass uns denn nach zweierlei Quellen unser Herz ausrichten, nach der Herkunft und nach der Bestimmung. Wo wir herkommen liegt die Kraft, und wo wir hingehen liegt das Vermögen. Derart wird im Jetzt die Zeit gebunden, und die Energie des Urd fliesst in uns. So weit der Kosmos dehnt, so weit die Zeit auch reicht, die Gegenwart wird beides greifen, und das Unmögliche wird möglich. So walten in uns die Energien aller Zeiten, auch wenn diese in fernster Zukunft. Und so ist bereits heute, was als Potential in der Zeit noch nicht manifest. Wer die Wurzeln, er hat auch die Bestimmung. Und wer keine Wurzeln, wird niemals in der Zeit sein. Dies ist das Geheimnis des Urd. Wer es nicht versteht, kann nicht sein in der Gunst der Welten. Und wer es versteht, kann alles erreichen. Denn in der Vergangenheit liegt, was die Zukunft bewegt. Und die Träume aus der Vergangenheit, sie werden die Bestimmung der Zukunft. Deshalb trinke, trinke immerdar aus des Urdes Brunnen.

Wir sind kosmisches Urgestein. Von den Sternen gekommen, zu den Sternen gehend. Füge deshalb in uns das Bewusstsein unserer Herkunft, und die Vorstellungskraft unseres Voranschreitens. Nur der Wille kann das unüberwindbare überwinden, kann in Raum und Zeit als Glut überdauernd. Das Wissen über die kosmische Urkraft allein treibt uns an, höher, weiter, schneller zu steigen. Und doch nicht unsere Wurzeln zu verlieren. So wird die Festigkeit der Scholle zur Reise in die Unendlichkeit, der Friede mit Gaia zur kosmischen Hoffnung, der Ritus der Welt zum Tanz mit den Sternen, und die Liebe zu Unsereiner zum Kern allen Seins. Darin liegt die grosse Wahrheit, und wie ein Fortschreiten nur durch das Bewusstsein der Herkunft in die Zukunft kann gereichen. Verlieren wir das Feste, Stabile, so verlieren wir den Weg. Verlieren wir die Vergangenheit, so entzweien sich Gegenwart und Zukunft. Vergessen wir Liebe und Wahrheit, so wird die Zeit uns zerreiben. Und verlieren wir Unsereiner, so wird unsere Existenz durch Raum und Zeit vernichtet. Dies alles lehrt uns das kosmische Urgesetz. Wer nicht Kraft seines Seins die Lebensenergie weitergibt, wird nicht in der Folge stehen. Wer nicht Liebe walten lässt in seinem Entscheiden, den wird jedes Gesetz verlassen. Und wer die Wahrheit leugnet, der wird seine Seele verlieren. Drum lasst uns Gleiche gleich werden. Um das Rad der Zeit zu überwinden. Um die Grenzen des Raumes zu

überschreiten.

Zeige uns einen Ausweg aus dem alles zerstörenden Materialismus, welcher unsere Herzen zerfressen hat, unsere Lebensart vernichtete, und unsere Familien zerstörte. Sei unser geistiger Führer auch gegen Liberalismus und Relativismus, gegen welche die Vernunft in dauerndem Widerstreite nunmehr darniederliegt. Sei unsere Bewusstsein für das Alte, das Allgemeingültige, das Gute und Lebenswerte. Zeige uns die alten Werte wieder. Auf dass keine Familie mehr zerbricht, keine Beziehung mehr entzweit, und kein Kind seine Eltern verliert. Gib uns das Bewusstsein der alten Werte, damit der Faden des Lebens nicht mehr unterbricht. Mache uns zu Helden des Geistes und der Seele, bekämpfe in uns das Niedrige, das Materielle. Lass uns Versuchungen widerstehen, und gib uns Kraft für alle zu erleidenden Entbehrungen. Und erhalte in uns die Liebe zur Natur, welche wie von selbst wie aus dem Nichts in Zyklen zurückkehrt. Gewinne uns für die Gewalt der Wandlungen, auf dass wir sie zu nutzen vermögen. Denn in ihr liegt die ganze Kraft der Welt. Sie gibt uns alles zum Leben, und sie gibt es uns ohne Reu. Aus ihr sind wir gemacht, und in sie kehren wir zurück. Sie kennt keinen Materialismus, gibt jedem frei. Relativ ist sie nicht, sie steht fest. Und Befreiung kommt aus ihr wie ein Brunnen Wasser spendet, unversiegbar. Die kosmische Kraft übergibt uns alles in nutzbarer Form.

Es geht um nichts weniger als die Erarbeitung und Anwendung von Liebe und Wahrheit in einer Gesellschaft des geistigen Niederganges, der Verneinung von Zugehörigkeit, der Auflösung von Stammesgebieten, der Entwurzelung des Menschen von Geist und Seele aus einer Vergangenheit. Die neue Philosophie geht von Multikulturalismus aus, Völkerauflösung, Vermischung von Zielen und Absichten, und will diese Errungenschaften nur für die Welt, nicht aber für sich selbst. Dahinter steckt ein guter Grund. Eine Elite könnte sich ohne genetische Vergangenheit, ohne Bezug zu ihrer eigenen Geschichte, nicht erhalten. Weshalb dann wird für andere verlangt, was man nicht selber zu erfüllen bereit ist? Die Wahrheit zeigt, dass es nicht um den Sinn der Sache geht, sondern um die reine Macht durch Eigentum. Der Mensch der Welt ist nur ein Stück Material, welches beherrscht werden muss, weil es sonst aus seiner Quelle zu schöpfen in der Lage ist. Als Aussenstehende und Spezialfall für die Ewigkeit soll der konforme Mensch der Multikulturalität geschaffen werden, welcher mit allen Traditionen verbunden ist, gleichfalls in dieser Vielfalt aber alles verliert und seine Identität erlischt. Es soll der stumpfe, naive Weltenbürger geboren werden, welcher sich zwecks Auffindung von Arbeit einer Völkerwanderung anschliessen soll, und dabei seine eigene Geschichte verneint. Es soll der sich freiwillig unterjochende Bürger geschaffen werden, weil die wahre Politik verschleiert wird. Es sollen die Gesetze hinter der Eigentums-Elite nicht erkannt werden, so dass alles nach des Bürgers Gunsten aussieht. Und doch geht es nicht um die Freiheit, nicht um Recht und Gerechtigkeit, sondern um die Beherrschung des Menschen als der wichtigsten Regierungsaufgabe. Wer aber gibt ihnen in Gottes Namen die Macht, über uns zu herrschen? Ist es Gott selbst, welcher ihnen diese Aufgabe übertragen hat? Oder führen sie wohl Gott in ihrem Schilde als Legitimation? Dann lasst die Urkraft gegen Gott streiten. Damit die wahre Kraft obsiegen kann. Es soll des Menschen Freiheit sein, mit dem zu liieren, wen er möchte, mit dem Freunschaft zu bilden, mit wem er möchte, mit und für das zu stehen, was er sich wünscht und durch seinen Willen frei ist zu wählen. So müssen Welten aufeinanderprallen, und die globale Welt ein anderes Bild bekommen. Wir sind nicht gleich, und werden es niemals sein. Weshalb will es nicht in deren Köpfe? Weshalb wird die Freiheit des Willens im Namen einer angeblichen

Gerechtigkeit vergewaltigt? Deshalb, oh kosmische Urkraft, schaffe Gerechtigkeit. Führe zurück zu den alten Werten. Freiheit kann es nur geben in der Gleichheit unter Gleichen, und nicht in der Vermischung von allem. Es gibt keinen Grund, weshalb der Wille nicht Wille sein dürfte, und weshalb, was zusammen gehört, nicht zusammen sein könnte. Der Friede in der Welt ist nur möglich, indem man dies akzeptieren lernt, und über seinen eigenen Schatten springt. Ansonsten wird die Geschichte sich wiederholen, und das Verderben wird erneut Einzug halten.

Oh Kosmische Urkraft, schaffe in uns das Bewusstsein für die Macht des Eigentumes. Lass uns zusammenstehen für die Schaffung eines Grundgesetzes für das Recht auf Gerechtigkeit für alle Menschen. Zünde in uns ein Bewusstsein für den einzig möglichen und wahren, kulturfähigen Staat, in welchem die Macht des Eigentumes und seiner Interessengruppierungen gebrochen, und die Leistung dem Leistenden zurückgetragen wird, zum Wohle aller und zum Wohle des Volkes unserer Art.

Währe in uns ewig, du einzig Kraft des Kosmos, du Urkraft der Welt.

✠ Produkte ✠
Reiner Geist, göttlicher Wille, und ein Weg.
Werde eins mit der Urkraft.